



**01** Sinnlich in Gelbgold eingebettet, hat der zentral gefasste, um 360 Grad bewegliche Diamant genügend Platz, um sein Feuer zu versprühen. Ring „Swing IV“ von **Jörg Heinz**; ca. 1900 Euro

**02** Die Memoire-Ringe mit dynamischer „S-Fassung“ von **Meister** gibt es in verschiedenen Breiten sowie mit unterschiedlich vielen und großen Brillanten (9, 17 und 20). Ab 3900 Euro

**03** Süßwasserperle trifft Brillanten: Der zierliche Ring aus Gelbgold vereint klassische Materialien zu einem zeitlos schönen Schmuckstück. Von **Carl Engelkemper Münster**; ca. 1499 Euro

**04** Unverkennbare Spirale: Bereits seit 1999 verzaubert die legendäre „B.zero 1“-Kollektion von **Bulgari** Schmuckliebhaberinnen rund um den Globus. 4-Band-Ring aus 750 Gelbgold; ca. 2250 Euro

**Ein Ring ist ein Ring ist ein Ring. Ausgerechnet das *klassischste aller Schmuckstücke* kommt so wunderbar *facettenreich* daher, dass die Wahl besonders schwerfällt. Unser Tipp: einfach mehrere gleichzeitig tragen.**



Intensives Orange innen, edles Rotgold und feine weiße Diamanten außen – das ist der „Juma“-Ring von **Scheffel**. Beim Tragen blitzt die Farbe hervor. 7890 Euro



Einen wellenförmigen Ring bilden die drei organisch geformten Bänder aus 750 Roségold, verziert mit insgesamt 78 Brillanten. Von **Hans D. Krieger**; Preis auf Anfrage



Anpassungsfähig: Dank einer speziellen, nicht sichtbaren Technik passt sich der roségoldene Ring mit insgesamt 7 Brillanten perfekt der Hand an. Von **Silhouette**; ab 2250 Euro



Schöner Award-Gewinner: Der Brillantring „Cloé“ zeichnet sich durch feminine Formensprache, angenehme Haptik und puristisches Design aus. Von **A. Odenwald**; ab 12 125 Euro